

Ergebnisse Resonanzumfrage vom 14.01.2008

Die Messe: Wahrnehmung mit allen fünf Sinnen

Dem Medium Messe wird insgesamt eine gute Zukunft vorhergesagt. Insgesamt wurden 15 Äusserungen über Messen auf ihre Zustimmung hin getestet. Davon erfahren sechs Argumente zu Gunsten des Mediums Messe eine deutliche Zustimmung, nämlich die Möglichkeit des direkten Gesprächs, die Wahrnehmung mit allen fünf Sinnen, reale statt virtuelle Erlebnisse, konzentrierte Marktübersicht, praxisorientierte Evaluationsmöglichkeiten sowie eine optimale Image- und Kontaktpflege.

Ablehnung und Zustimmung halten sich die Waage bei der Konjunkturresistenz von Messen, der Stabilität und Kontinuität in stürmischen Zeiten und der günstigsten Marktforschungsmöglichkeit. Mehrheitlich abgelehnt werden diese Meinungen über Messen: Zu viel Umweltverschmutzung, zu viel Platzbedarf, ideale Plattform für Personalsuche, zu hohes Sicherheits-Risiko, drohende Ablösung durch Cyberspace sowie Messen als Auslaufmodell.

Auf die Frage nach der emotionalen Bindung zu den Olma Messen St.Gallen bekennt sich ein knappes Fünftel der Befragten als echter Fan, der grösste Teil hat zu uns eine überwiegend positive gefühlsmässige Verbindung. Fast alle Befragten interessieren sich für die Zukunft der Olma Messen St.Gallen, nämlich 35% sehr stark, 36% ziemlich stark und 23% ziemlich. Die aktuelle emotionale Bindung an die Olma Messen St.Gallen liegt mit einem Mittelwert von 8.4 auf der Zehnerskala sehr hoch. Diese emotionale Bindung ist in den letzten zehn Jahren deutlich gewachsen. Für die nächsten zehn Jahre wird diesbezüglich Stabilität auf hohem Niveau vorhergesagt. Diese durchgängig feststellbare starke emotionale Bindung der Befragten kann natürlich nicht einfach auf den Gesamtmarkt hochgerechnet werden. Vielmehr bilden die Befragten gleichsam die Markt-Elite, die jedoch als Meinungsmacher von enormer Bedeutung ist.

Sechs Meinungen zu den Olma Messen St.Gallen erhalten eine deutliche bis sehr deutliche Zustimmung: Einig ist man sich darüber, dass die Region St.Gallen, aber auch die ganze Ostschweiz ohne die Olma Messen St.Gallen ärmer wäre. Weitgehend zugestanden wird den Olma Messen St.Gallen auch hervorragendes Personal und eine hervorragende Führung. Nicht ganz so hoch, aber immer noch deutlich, ist die Zustimmung zur Meinung, den Olma Messen St.Gallen gehe es prächtig, auch im Vergleich zur Schweizer Konkurrenz.

Bei weiteren vier Meinungen ergibt sich ein ambivalentes Bild, wenn auch überall im leicht zustimmenden Bereich: Ohne besondere Überzeugung werden mehr Kongresse und Events gefordert. Dasselbe gilt für neue Messe-Ideen. Nur leichte Zustimmung erhält die Forderung nach mehr Raum. Im internationalen Vergleich haben die Olma Messen St.Gallen noch Optimierungsmöglichkeiten.

Die Olma Messen St.Gallen haben in den Augen der Befragten eine mittelprächtige bis glänzende Zukunft. Diese Zahlen decken sich weitgehend mit der Einschätzung der generellen Zukunft von Messen. Unter den Wünschen und Erwartungen an die Zukunft der Olma Messen St.Gallen erhalten sechs mehrheitlich den Dringlichkeitsgrad „unbedingt machen“: mehr Qualität statt Quantität, mehr Kongresse und Events, verstärkt zum Tourismus-Motor werden, das Messegelände einladender und schöner gestalten, die Zusammenarbeit mit ausländischen Messen im Bodenseeraum verstärken sowie ökologischer und nachhaltiger werden

Hohe Zustimmung erreicht auch der Wunsch, weiter zu machen wie bisher bzw. primär das bisher Erreichte zu sichern. Auch das spricht für das hervorragende Image der Olma Messen St.Gallen. Weniger wichtig sind den Befragten die Anliegen einer verstärkten Zusammenarbeit mit anderen Schweizer Messen, der Ausbau des Raum- und Platzangebots sowie die Einführung neuer Messen. Bei der Forderung, selbst für mehr Hotelkapazität zu sorgen, scheiden sich die Geister. Kein Thema ist der Ausbau der Sozialleistungen. Der politische Einfluss auf die Olma Messen St.Gallen wird ganz offensichtlich nicht als Problem gesehen, sondern eher als Stärke, ein Abbau wird deshalb eher abgelehnt.

Wünsche an uns

Im Grossen und Ganzen sind die Aussteller mit unseren Marktleistungen zufrieden, diese decken ihre Bedürfnisse gerade richtig. Rund ein Viertel dagegen könnte sich einen Ausbau vorstellen, während ein zu umfangreiches Angebot kein Problem zu sein scheint. Der Beitrag unserer Marktleistungen an den eigenen Messe-Erfolg wird von der Hälfte als gross bis sehr gross empfunden, und vom Rest grösstenteils als mindestens deutlich spürbar.

Dies ist für uns ein positives Resultat. Der Wunsch nach einem Gesamtpaket der Marktleistungen mit allen Standard-Angeboten ist wenig ausgeprägt, nur jeder Achte äussert ihn deutlich. Der Optimierungsbedarf bei den einzelnen Marktleistungen hält sich nach Meinung der Befragten in Grenzen. Am stärksten ist er noch bei der werblichen Unterstützung, am geringsten bei Dekoration, Catering und Sicherheit. In den Dokumentationen der Marktleistungen finden sich die Aussteller gut bis sehr gut zurecht, Optimierungsbedarf besteht hier kaum. Marktleistungen zu bestellen ist sowohl auf Papier als auch online im Grossen und Ganzen eher bis sehr einfach, auch hier gibt es kaum Probleme. Die Vorlieben für Bestellungen auf Papier oder online halten sich in etwa die Waage, ganz offenkundig kann zur Zeit auf keinen Kanal verzichtet werden. Der Wunsch nach einem passwortgeschützten Bereich auf der Internet-Plattform der Olma Messen St.Gallen ist vorhanden.

In letzter Zeit hat knapp die Hälfte der Befragten die Homepage der Olma Messen St.Gallen besucht bzw. einen gedruckten oder digitalen Newsletter genutzt. Der Gesamteindruck beider Kommunikationsmittel ist insgesamt gut. Bei der Homepage gilt dies auch für den Informationsgehalt und die Aktualität, hingegen etwas weniger für die Übersichtlichkeit und die Gestaltung der Homepage. Ein News-Dienst der Olma Messen St.Gallen per SMS wird von drei Vierteln der Befragten abgelehnt.

Massnahmen

In den nächsten Monaten werden wir prüfen, welche Massnahmen zur Gestaltung des Messegeländes möglich und sinnvoll sind. Übersichtlichkeit und Layout der Homepage sollen im Rahmen eines Faceliftings des Internetauftritts, welches im Sommer 2008 gestartet wird, optimiert werden. Die Umsetzung ist für 2009 vorgesehen. Die Kommunikationsleistungen für die Aussteller werden ausgebaut.

Im Internet soll in absehbarer Zeit ergänzend zum Ausstellerverzeichnis ein Waren-, Branchen- und Hallenverzeichnis mit einer Suchfunktion angeboten werden. Für die Aussteller wird ein übersichtliches Kommunikationspaket mit Internet- und Katalogeintrag, Sponsoringmöglichkeiten, Werbung auf Tickets und im Internet vorbereitet. Geprüft werden alle Massnahmen, welche sowohl den Besuch der Messe, als auch des einzelnen Ausstellers fördern.

St.Gallen, 7. Mai 2008 / ku